

12/ 2021



Informationen und Mitteilungen

des Kreisverbands für Gartenkultur und Landespflege
Fichtelgebirge



winterlicher Weg bei Brand/Marktredwitz

G

für Grün,
Garten,
Gestaltung,
Gemüse...

Inmitten von unruhigen Zeiten wurde ich von Ihnen zum ersten Vorsitzenden Ihres Kreisverbands für Gartenkultur und Landespflege Fichtelgebirge gewählt. Dies ist für mich eine große Ehre, und ich verstehe es als wichtigen Auftrag für die Förderung der Gartenkultur in unserem Landkreis.

Allen Obst- und Gartenbauvereinen wünsche ich, dass ein Durchstarten von Vereinsaktivitäten bald wieder möglich sein wird. Es würde mich sehr freuen, Sie alle im Rahmen von Veranstaltungen und Versammlungen endlich persönlich kennenlernen zu dürfen.

Für den Zusammenhalt und die Treue im vergangenen Jahr zu Ihren Gartenbauvereinen und Ihrem Kreisverband möchte ich Ihnen ganz besonders danken.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Gartenjahr 2022!

Peter Berek, Landrat und 1. Vorsitzender

Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Fichtelgebirge: 1.Vorsitzender Landrat Peter Berek,
Geschäftsstelle Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel, Telefon: 09232/80-534, Fax:09232/80-9534

Liebe Gartenfreunde,

ein Weg, der um die Kurve geht und dessen Ende man nicht sehen kann. Dies zeigt das winterliche Foto auf dem Grußwort unseres neuen Vorsitzenden Peter Berek. So sehe ich gerade unsere Vereine und den Kreisverband auch auf einem schwierigen, verschlungenen Weg mit Hindernissen durch die Pandemie.

Die Kurve macht mich aber auch neugierig auf das, was weiter vorne kommt. Vielleicht können wir uns freuen auf einen Neuanfang, manchen unnötigen Ballast über Bord werfen und mal andere Wege gehen? Die Krise bietet auch viele Chancen für uns, etwas zu ändern und etwas Neues auszuprobieren. So ziehen sich manche langjährig Engagierte in ein privateres Leben zurück, zum anderen finden sich oft unverhofft auch neue Mitstreiter für unsere Anliegen, die frischen Wind mitbringen.

Immer wieder fällt mir auf, dass uns Gartenfreunde doch die Verwurzelung in einem bodenständigen naturverbundenen Lebensstil erdet, und uns unerschütterlich optimistisch mit einem gewissen Gottvertrauen in die Zukunft blicken lässt.

Ein großes Anliegen ist es mir, dass wir es trotz der stürmischen Zeiten schaffen, als Gartenbauvereine den Zusammenhalt und unser Engagement aufrecht zu erhalten, um später wieder motiviert und mit geballter Kraft unsere Ziele weiterzuverfolgen.

Bleiben Sie uns treu, bleiben Sie zuversichtlich, und vor allem: Bleiben Sie gesund!



Ihre

Claudia Büttner
Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege
Geschäftsführerin des Kreisverbands

Das Jahr 2021 – Ein Rückblick

Vorständeseminar des Landesverbands - online



Am 09.02.2021 veranstaltete der Landesverband mit unserem Kreisverband erstmalig ein Vorständeseminar im Online-Format. Es gab relativ viele Teilnehmer aus den Vorstandschaften, und so konnten wir uns von den Vorteilen eines Seminars „auf dem Sofa“ überzeugen. Wie gewohnt präsentierten Frau Zosel und Herr Dr. Popp Aktuelles vom Landesverband, sowie wichtige vereinsrechtliche Belange. Die Präsentation kann weiterhin auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Claudia Büttner sprach anschließend über das anstehende durch Corona eingeschränkte Jahresprogramm des Kreisverbands und die kommende Naturgartenzertifizierung.

Wieder konnten wir im Frühjahr keine Obstbaumschnittkurse vor Ort anbieten, jedoch erfreute sich der aus der Not geborene „**Online-Schnittkurs**“ am 30. März eines großen Zuspruchs.

In diesem Mitteilungsblatt verzichte ich auf eine Aufzählung abgesagter Veranstaltungen; manche wurden auch schon gar nicht erst geplant, da eine Durchführung unwahrscheinlich erschien. Wir konnten jedoch auch etwas Neues wagen: Das Format der „Gartengespräche Oberfranken“ ist eine neue Initiative des Bezirksverbands. Wir nahmen mit einer Veranstaltung teil, und probierten bereits vorab ein eigenes Gartengespräch in kleinerem Rahmen aus:

Gartengespräch bei Familie Heueis in Mühlbühl - Ein Zaubergarten im „Teutschen Paradeiß“



Vom Donnerbalken und dem Teufelskrückstock erzählte am 16. Juli die passionierte Gartenbesitzerin Maria Heueis bei einem lockeren Rundgang durch den vielfältig gestalteten naturnahen Garten am Waldrand. Die illustren Geschichten zu Skurrilitäten und Besonderheiten in ihrem liebevoll gestalteten Paradies wurden untermalt von Chansons vom Plattenspieler aus dem nostalgischen Gartenschuppen. Zum Abschluss wurden die Gartenbesucher mit herrlich dekoriertem Fingerfood aus dem Garten überrascht.



Foto: Erwin Badmüller

Oberfränkisches Gartengespräch bei Familie Badmüller in Heidelberg „Mediterraner Genuss im Fichtelgebirge“



Am 27. August trafen sich Interessierte aus ganz Oberfranken in Heidelberg, um alles über den Wein- und Obstanbau im Fichtelgebirge zu erfahren. Erwin Badmüller führte uns vor, dass im bayerischen Sibirien wesentlich mehr gedeiht, als man für möglich hält. Auch den kunterbunten Bauerngarten mit prächtigem Gemüse und Blumen durften wir ausgiebig bewundern. Im Anschluss konnte man sich bei Kostproben heimischen Rotweins und Cidre von den Fertigkeiten der Heidelheimer Produzenten überzeugen.



Mitgliederversammlung des Kreisverbands mit Wahlen

Vorausschauend hatten wir unsere Mitgliederversammlung bereits für den Sommer eingeplant, und so konnten wir sie am 10. Juli in der Fichtelgebirgshalle Wunsiedel auch in Präsenz durchführen. Dies war besonders wichtig, da Neuwahlen anstanden, und wir uns von unserem ersten Vorsitzenden Dr. Karl Döhler, sowie von unserem zweiten Vorsitzenden Gerald Schade gebührend verabschieden wollten. Wir konnten unserem Altlandrat einen schönen von Erwin Badmüller selbst gezogenen Heidelheimer Weinstock, und Herrn Schade einen Band über Tomatensorten als Abschiedsgeschenk überreichen. Auch von unserer tatkräftigen Beisitzerin Wilma Schöffel mussten wir uns leider nach langer Wirkungszeit verabschieden. Die Geschicke unseres Kreisverbands wird für die nächsten Jahre unser neuer Landrat Peter Berek als erster Vorsitzender leiten. Peter Pläß aus Schirnding wurde als zweiter Vorsitzender gewählt. Als neuer zweiter Schriftführer fungiert nun Erwin Badmüller, und im Beirat konnte Christa Thüring aus Höchstädt hinzugewonnen werden. Wir freuen uns auf spannende Jahre mit der alten und neuen Besetzung!

Versammlungen der Ortsvereine

Die Pandemie macht es den Vereinen weiterhin nicht einfach, Veranstaltungen und Versammlungen durchzuführen. Jedoch bot sich im Sommer und Frühherbst die Möglichkeit mit einigen Einschränkungen solche durchzuführen. Dies nutzten auch etliche Gartenbauvereine, und so konnten auch hier teilweise durch anstehenden Neuwahlen Vereinsleitungen neu und zukunftsweisend besetzt werden. Stellvertretend darf ich hier die neue junge erste Vorsitzende des OGV Leutendorf Sarah Trimpin und den neuen ersten Vorsitzenden des OGV Röslau Patrick Mindel nennen. Hier kann man erkennen, dass die Gartenbauvereine sich nicht von der Krise beherrschen lassen, sondern mit Tatkraft nach vorne blicken.

Auszeichnung „Naturgarten Fichtelgebirge“



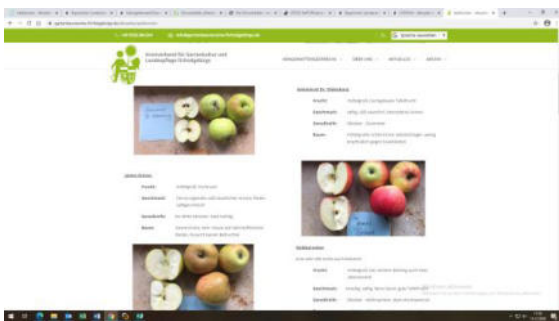
Nach langen Diskussionen mit unserem Landesverband traf im Frühjahr unsere Kreisverbandsleitung die Entscheidung, die geplante Naturgartenzertifizierung in Zukunft in Eigenregie durchzuführen und eine eigene regionale Plakette zu entwerfen. Dies erschien uns aufgrund der hohen Kosten der landesweiten Zertifizierung wesentlich erfolgsversprechender. Und der große Ansturm danach gibt uns nun recht: nach Anlaufen der Aktion hatten sich sage und schreibe 79 Gärten beworben; ein Vielfaches von dem, was wir erwartet hatten! Es wurde ein Team aus Juroren aus den Reihen der Kreisverbandsleitung gebildet, die vom ausgebildeten Naturgartenzertifizierer Hans-Martin Bäcker und Claudia Büttner in den Bewertungskriterien extra geschult wurden. Im September und Oktober schwärmten fünf zweiköpfige Teams in die Gärten aus und bewerteten anhand einer Checkliste, wobei die Gartenbesitzer nebenbei noch die Gelegenheit zu beratenden Gesprächen hatten. Nach unserer Abschlussbesprechung stand fest, dass von den 79 Bewerbungen 69 Gärten die Auszeichnung erhalten können, bei zehn Gärten sind noch einige Nachbesserungen nötig, um zum Naturgarten zu werden. Es war für uns alle beeindruckend, was für einen großen Schatz an naturnahen Gärten im Fichtelgebirge bereits vorhanden ist, und darauf wollen wir in den nächsten Jahren aufbauen. Ein großer Dank geht hier insbesondere an die Expertenteams, die sich mit großem Zeiteinsatz engagiert haben! Wir hoffen, dass im Frühjahr die Plaketten im Rahmen einer angemessenen Veranstaltung persönlich übergeben werden können.

Obstsortenbestimmung mit Michael Altmann



Anfang Oktober konnten wir in Bergnersreuth viele Apfel- und Birnensorten mit unserem Pomologen Michael Altmann bestimmen. Die Proben wurden von den Mitgliedern unseres Arbeitskreises gesammelt. Wir dokumentieren diese Sorten fortlaufend, und schaffen so nach und nach eine Übersicht über die Biodiversität im Fichtelgebirge. Wir würden uns freuen, wenn zu diesem Arbeitskreis auch neue Interessierte dazu stoßen würden, die die Themen Streuobst, Obstverwertung und alte und neue Obstsorten begeistern. Es müssen nicht unbedingt Vorkenntnisse vorhanden sein. Ich hoffe, dass wir im kommenden Jahr die Obstbestimmung wieder als öffentliche Veranstaltung anbieten können.

Digitale Obstausstellung



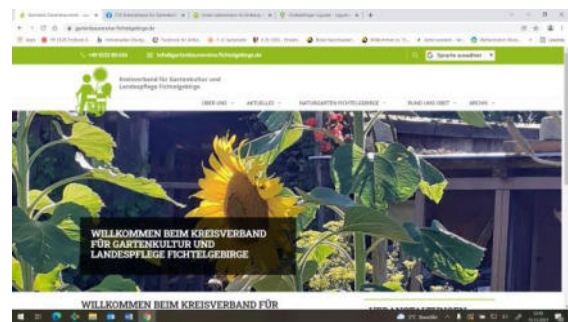
Die digitale Obstausstellung auf unserer Homepage wird laufend erweitert. Hier können Sie sich über die Vielfalt der Obstsorten im Fichtelgebirge informieren. Vielleicht finden Sie ja unter den beschriebenen Sorten auch den perfekten Baum für Ihren Garten!

<https://www.gartenbauvereine-fichtelgebirge.de/aktuelles/apfelsorten>

Vielfaltsmeisterschaft

Dieser Wettbewerb des Landesverbands wurde zwar von uns beworben, ist aber erwartungsgemäß in der Pandemie ziemlich untergegangen. Den Vereinen waren ja kaum Aktivitäten möglich. Umso erfreulicher ist es, dass der Gartenbauverein Leupoldsdorf einen sehr schönen Beitrag eingesendet hat, der eine Anregung für uns alle sein kann. In einem YouTube-Video wird – umrahmt von Vogelgezwitscher - die insektenfreundliche Pflege einer Streuobstwiese vorgeführt. Sie können sich das Video auf einer Verlinkung mit unserer Homepage ansehen unter „Aktuelles – Gartenbauverein Leupoldsdorf“. Nachmachen ist erwünscht!

Homepage und Facebook Seite



Unsere Homepage wird laufend mit aktuellen Neuigkeiten und Informationen zu ergänzt. Auch interessante Gartentipps können Sie sich hier holen. Schauen Sie doch mal wieder vorbei unter:

www.gartenbauvereine-fichtelgebirge.de

Wir sind auch dankbar für weitere Anregungen. Wenn Sie schöne Gartenbilder oder Fotos von Veranstaltungen (Vorsicht Bildrechte!) für uns haben, nehmen wir Sie gerne auf. Andrea Haberkorn konnte für uns inzwischen auch eine Facebook Seite erstellen, wir würden uns natürlich über eine Belebung durch Likes und Kommentare von Ihnen freuen!

Ausblick:

Was erwartet uns im Jahr 2022?

Auch das Jahr 2022 wird wohl noch unter dem Einfluss der Pandemie stehen. Dies wird die Überlegungen für den Zeitpunkt unserer Mitgliederversammlung und auch das Format sämtlicher Veranstaltungen tangieren. Auch in der Kreisfachberatung im Landratsamt stehen umfangreiche personelle Veränderungen an, weshalb langfristige Planungen derzeit schwierig sind.

Naturgarten Fichtelgebirge – es geht weiter!

An den Erfolg des vergangenen Jahres wollen wir auf jeden Fall anknüpfen, und so soll die Veranstaltung zur Übergabe der Auszeichnungen gleichzeitig der Auftakt für eine neue Runde zum Thema Naturgarten Fichtelgebirge sein.

Gartengespräche Fichtelgebirge

Auch dieses Format wird auf jeden Fall weitergeführt, eventuell mit dem Besuch in ausgewählten prämierten Naturgärten. Ob ein Tag der offenen Gartentür in der gewohnten Form wieder stattfinden kann, ist immer noch offen.

Eine genaue Auflistung der Veranstaltungen und Termine können Sie dem Jahresprogramm entnehmen, welches Ihnen voraussichtlich noch im Winter zugehen wird.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass zum momentanen Zeitpunkt die Lage so unübersichtlich ist, und sehr wenige verbindliche Aussagen getroffen werden können. Eine Arbeitsprogrammbesprechung in Präsenz war im November aufgrund der vierten Welle leider nicht mehr möglich, evtl. müssen wir den anvisierten Termin Ende Januar digital abhalten.

Bitte beachten Sie auch für aktuelle Entwicklungen und Änderungen im Programm unsere Homepage!



*Oh wer um alle Rosen wüsste,
die rings in allen Gärten stehn.
Oh wer um alle wüsste,
müsste wie im Rausch
durchs Leben gehen.*

Christian Morgenstern



Wunsiedel, den 17. Dezember 2021

Claudia Büttner
Kreisfachberatung für Gartenkultur
und Landespflege